



# ROMPOX® - FLEX-FUGE

Der zähelastische Pflasterfugenmörtel

Produktinformation



## 2-Komponenten-Pflasterfugenmörtel

- für mittlere Verkehrsbelastung
- für die gebundene und ungebundene Bauweise
- für Fugenbreiten ab 5 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm (bei Verkehrsbelastung 2/3-Steinhöhe)
- wasserdurchlässig
- selbstverdichtend
- wasseremulgierbar
- bei Nieselregen verarbeitbar
- kein Abdecken der Fläche bei Nieselregen notwendig
- ab > 7°C Untergrundtemperatur verarbeitbar



 Verarbeitungsfilme unter [www.romex-pfm.de](http://www.romex-pfm.de)

Beachten Sie bitte auch den Prospekt "Technische Information & praktische Verarbeitungstipps".

**Baustellenanforderungen:** Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen.

**Vorbereiten:** Fugen auf mindestens 30mm Tiefe (bei Verkehrsbelastung 2/3 Steinhöhe) reinigen (Mindestfugenbreite 5mm). Die zu verfugende Fläche ist vor der Verfugung grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art zu reinigen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen werden abgeklebt.

**Vornässen:** Fläche vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen.

**Mischen:** Den Eimer öffnen, die innen liegenden Flaschen öffnen und den Inhalt langsam und vollständig zur Füllstoff-Komponente geben. Mischvorgang starten. Keine weitere Wasserzugabe! Gesamte Mischzeit: mindestens 6 Minuten.

**Verarbeiten:** Den fertig gemischten Pflasterfugenmörtel auf die gut vorgehästete Fläche schütten und mit einem Gummischieber sorgfältig in die Fugen einarbeiten. Um die Fließfähigkeit des Pflasterfugenmörtels optimal zu nutzen, wird der Mörtel an drei bis vier Stellen im Verfugungsbereich ausgeschüttet.

**Endreinigen:** Nach ca. 10-15 Minuten (bei 20°C Untergrundtemperatur) die Steinoberfläche erst vorsichtig mit einem groben Straßenbesen abkehren und im Anschluss mit einem feinen Haarbesen endreinigen, bis die Steinoberfläche von allen Mörtelresten befreit ist. Der richtige Abkehrzeitpunkt ist erreicht, wenn sich beim Abkehren keine weißen Schlieren mehr auf der Steinoberfläche bilden. Abgekehrt wird diagonal zur Fuge. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet.

**Nachbehandeln:** Ein Regenschutz ist bei Nieselregen nicht notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die frisch verfugte Fläche 12 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann. Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Kunststofffilm auf der Steinoberfläche, der die Farbgebung des Steines intensiviert und vor Verschmutzungen schützt. Dieser Film verschwindet bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Im Zweifelsfall legen Sie bitte vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche an.

**Verarbeitungsdaten:**

<b>Verarbeitungszeit:</b>	20 - 30 Minuten bei +20 °C Verarbeitungstemperatur
<b>Untergrundtemperatur:</b>	> 7 °C
<b>bei niedrigen Temperaturen:</b>	langsame Aushärtung
<b>bei hohen Temperaturen:</b>	schnelle Aushärtung
<b>Freigabe der Fläche:</b>	Fläche nach 24 Stunden begehbar, nach 7 Tagen voll belastbar (bei ca. 20 °C Untergrundtemperatur).

**Technische Daten:**

	<b>Laborwert *1</b>
<b>Zugspannung:</b>	0,38 N/mm <sup>2</sup>
<b>max. Dehnung ε:</b>	3,72 %
<b>Festmörtelrohdichte:</b>	1,34 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Biegezugfestigkeit *2:</b>	1,8 N/mm <sup>2</sup>
<b>Durchbiegung bei Bruchlast *2, *3:</b>	7,53 mm
<b>Wasserdurchlässigkeitsbeiwert</b>	16,29 x 10 <sup>-5</sup> m/s = ca. 1,6 l/min/m <sup>2</sup> (bei einem Fugenteil von 10%)*4

**Lagerfähig:** 12 Monate, Harz-/Härter-Komponente: frostfrei, Füllstoff-Komponente: trocken

Verbrauchstabelle in kg/m <sup>2</sup> - Berechnungsgrundlage: Fugentiefe 30 mm								
		Steingröße	40 x 40 cm	20 x 20 cm	16 x 24 cm	14 x 16 cm	9 x 11 cm	4 x 6 cm
Fugenbreite	8 mm		1,6	3,2	3,4	4,4	6,5	12,0
	10 mm		2,0	4,0	4,3	5,6	8,0	15,0
	Polygonale Platten		ca. 4 - 6					

Verbrauchsrechner unter [www.romex-pfm.de](http://www.romex-pfm.de)



Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Alle Verarbeitungsdaten beziehen sich auf eine Temperatur von +20 °C. Stand August 2013. Änderungen vorbehalten.



Vornässen



Einfüllen



Mischen



Einschlämmen



Abkehren

\*1 ohne Wasserzugabe

\*2 Prüfung im 3-Punkt-Biegezugversuch in Anlehnung an DIN EN 1015-11, Abstand der Auflager: l = 100 mm

\*3 in Probenmitte

\*4 wasserdurchlässig im Sinne von „Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen“, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen; Ausgabe 1998